

Versicherungstipps für neue Eigenheimbesitzer

Damit der Bau oder Erwerb eines Wohneigentums Freude bereitet, ist es unumgänglich, über mögliche Schadensfälle vor, während und nach der Entstehungsphase im Klaren zu sein. Daher gilt es, die verschiedensten Risiken zu analysieren und bedarfsgerecht abzudecken.

Vor dem Hauskauf ist es wichtig, sich im Rahmen der Tragbarkeitsberechnung für das neue Heim mit der persönlichen Finanzplanung auseinander zu setzen. Nachstehende Auflistung zeigt weiter die Versicherungsmöglichkeiten, um das ins Haus investierte Geld im Schadenfall abzusichern. Zu beachten gilt, dass nur die Bauzeit- und Gebäudeversicherung obligatorisch sind. Die anderen Risiken gilt es, individuell und situationsbezogen abzudecken.

A Vor der Bauphase

Für viele Hauskäufer ist die Vorsorge für die Familie und fürs Alter ein wichtiges Motiv, überhaupt Wohneigentum zu erwerben.

Persönliche Vorsorgeabdeckung

Mit dem Hauskauf entstehen Verbindlichkeiten, die auch im Fall von Invalidität oder Tod abgedeckt werden müssen. Erfahrungsgemäss entstehen oft bei Invalidität Deckungslücken, vor allem bei einer krankheitsbedingten Erwerbsunfähigkeit. Ähnlich muss auch die Analyse für den Todesfall erstellt werden. Die steuerprivilegierte Säule 3a in Form einer Versicherungs- und Banklösung eignet sich, um solche Lücken zu schliessen. Für Konkubinatspaare gelten im Zusammenhang mit dem Einsatz von Pensionskassengeldern spezielle Regelungen, die unbedingt zu beachten sind.

Privatrechtsschutzversicherung

Versichert sind in einem Rechtsstreit die Rechtsberatung und Rechtsvertretung. Diese Versicherung übernimmt die Kosten für den Anwalt, die Gerichts- und Expertenkosten, die Kosten für die Parteienentschädigung usw. Wichtig ist, die allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) ganz genau zu lesen, insbesondere den Ausnahmekatalog (zB Nachbarrecht oder weitere nicht versicherte Fälle).

B Während der Bauphase

Während der Bauphase ist ein Gebäude besonders stark exponiert - das Risiko von Feuer- und Elementarschäden ist erhöht. Wer Bauarbeiten plant, sollte sich absichern. Bauherren werden regelmässig mit Unvorhergesehenem konfrontiert. Eine erfolgreiche Risikobewältigung ist die optimale Verbindung von Sicherheitsvorkehrungen und Versicherungen.

Bauzeitversicherung

Die Bau- bzw. Bauzeitversicherung deckt Schäden an Bauwerken, die von Anfang bis Ende der Bauzeit durch Feuer und Elementarereignisse entstehen. Es ist dies eine progressive Gebäudeversicherung der unbeweglichen Teile.

Bauherrenhaftpflichtversicherung

Sie dient der Deckung von Schäden, die Drittpersonen während der Bauzeit zugefügt werden. Beispiel: ein Baugerüst stürzt auf das Nachbargrundstück. Das Gebäude wird beschädigt und Menschen werden verletzt. Die Schadenssumme geht in die Millionen. Der Nachbar kann aufgrund der Kausalhaftung mit seiner Forderung auf Wiedergutmachung an den Bauherrn gelangen. Die Bauherrenhaftpflichtversicherung läuft während der gesamten Bauzeit und erlischt am Tag der Bauwerkabnahme.

Die unabhängigen Finanzprofis stehen Ihnen gerne zur Verfügung für ein erstes Gespräch bei Ihnen zuhause.

Berthi Kocher-Weber

dipl. Finanz- und Wirtschaftsberaterin
Grünaustrasse 15
CH-6208 Oberkirch

Tel. 041 920 38 35
Fax 041 921 78 34
Mobil 079 277 11 71
e-mail b.kocher@finanzplanung-d.ch
Internet www.finanzplanung-d.ch

Walter A. Oetiker

dipl. Finanz- und Wirtschaftsberater
Betriebsökonom KSZ
Ormisstrasse 88
CH-8706 Meilen

Tel. 044 925 39 90
Fax 044 925 39 99
Mobil 079 420 34 77
e-mail w.a.oetiker@finanzplanung-d.ch
Internet www.finanzplanung-d.ch